

kommen, daß die anwesenden Chinesen, um den Fremdlingen einen Schabernack zu spielen, die Pföde aus der Erde gezogen und fortgenommen hatten, so daß die Straße mehrere Male neu abgesteckt werden mußte. Der Chef-Ingenieur beschwerte sich bei dem Taotai der Provinz, und dieser versprach, daß dieses Stehlen der Pföde verhindert werden solle; er werde der Sache persönlich seine Aufmerksamkeit widmen. Die Vermesser streckten die Linie also nochmals mit neuen Pfählen ab. Als jedoch die Vermesser einige Wochen später wieder hinkamen, fanden sie zu ihrem großen Aerger, daß weilenweit kein Pfahl zu sehen war. Der Chef-Ingenieur eilte sofort zum Taotai und machte seinem Zorne über die Wiederholung des Streiches Luft; der Beamte aber suchte ihn zu beschwichtigen, indem er mit verbindlichem Lächeln sagte: „O, die Pföde sind gut aufgehoben; ich habe meine Leute ausgesandt und sie herausziehen lassen, damit sie nicht wieder gestohlen würden. Ich habe sie hier alle in Bündel für Sie zusammenbinden lassen!“

— Auch eine Empfehlung. Frau (zum abgehenden Dienstmädchen): „Was soll ich denn in Ihr Zeugnis schreiben?“ — Dienstmädchen: „Nichts weiter, Madam, als daß ich sechs Wochen bei Ihnen ausgehalten habe — das genügt!“

### Der Kastanienbaum.

O Mutter, der Kastanienbaum,  
Der blüht so schön, Du glaubst es kaum,  
Und Blütenherzen steden d'r an,  
„Dat das der liebe Gott gekan?“  
Gewiß — Weist Du: zur Winterszeit,  
Da ist die Erde ganz versteinet.

Die kleinen Blumen schlafen all' und seh'n das Christkind nicht einmal!  
Da hat sich's Gott nun ausgedacht,  
Daß er den Christbaum ihnen macht  
Erst später, wenn es Frühling ist,  
Damit kein Wänslein ihn vernicht.

## Foulard-Seid.-Kobe Nr. 13.80

und höher — 14 Meter! — porto und zollfrei zugelandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ von 75 Pf. bis 18.85 p. Meter.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.) Zürich.

### Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

von 3. bis mit 9. Juni 1900.  
Geburtsfälle: 175) Dem Feuermann Karl Albert Müller hier 1 Z. 176) Dem Former Franz Ludwig Zuschereger in Schönheidehammer 1 S. 177) und 178) Dem Schmied Hermann Schott hier 2 Z. (Zwillinge). 179) Dem Schneider Emil Ottomar Meyer hier 1 S. 180) Dem Hausmann Otto Adolf Gottmann hier 1 S. 181) Dem Former Ernst Paul Arnold in Schönheidehammer 1 Z. 182) Der unverehel. Bärstfabrikarbeiterin Anna Marie Helm hier 1 S. 183) Der unverehel. Bärstfabrikarbeiterin Clara Elise Morgner in Schönheidehammer 1 Z. 184) Dem Feuermann Carl Anton Berner in Schönheidehammer 1 Z. 185) Der unverehel. Tambourierin Anna Frieda Dietrich hier 1 S.  
Aufgebote: a. hiesige: 36) Der Eisenwerkformer Emil Robert Fröhlich hier mit der Bärstfabrikarbeiterin Rosa Marie Lange hier. 37) Der Lehrer Georg Paul Müdenberger in Leipzig mit der Clara Hedwig Lehl hier. 38) Der Zimmermann Friedrich Ludwig Mänzel hier mit der Bärstfabrikarbeiterin Marie Elise Mänzel hier. 39) Der Ingenieur Georg Ernst Volter in Leipzig mit der Elise Johanna Zuschereger hier.  
b. auswärtige: Sacat.

Christlichungen: 37) Der Kaufmann William Alfred Stuy in Erlangen mit der Helene Klwine Schröder hier. 38) Der Bärstfabrikarbeiter Karl Friedrich Morgner hier mit der Weberin Marie Martha Landrock hier.  
Sterbefälle: 120) Karl Alfred, S. des Bärstfabrikarbeiters Karl Friedrich Baumann hier, 6 Z. 121) Der Feuermann Eduard Mänzel in Schönheidehammer, ein Ehemann, 48 J. 122) Elsa Helene, Z. des Eisenbüttenarbeiters August Max Wölscher hier, 1 J. 123) Karl Alfred, S. des Eisenbüttenarbeiters Karl Albin Schulte hier, 4 J. 124) Johanne Marie, Z. des Bärstfabrikarbeiters Franz Alwin Seidel hier, 9 J. 125) Paul William, S. des anst. Oekonomen Eduard Oscar Spigner hier, 12 J. 126) Der Maurer Jan Jansen hier, ein Ehemann, 55 J. 127) Maria Johanne, Z. des Bärstfabrikarbeiters Friedrich Robert Mänzel hier, 3 J. 128) Anna, Z. des Bärstfabrikarbeiters Robert Ludwig Schädlich hier, 4 J.

### Chemnitzer Marktpreise

am 9. Juni 1900.		am 9. Juni 1900.	
Weizen, fremde Sorten	8 Mt. 25 Pf. bis 9 Mt. — Pf. pro 60 Rilo	7	50
„ hiesiger	7	50	8
Roggen, niederl. hiesig.	7	85	8
„ hiesiger	7	85	8
„ hiesiger	7	40	7
„ fremder	7	95	8
Braugerste, fremde	—	—	—
„ hiesige	—	—	—
Futtergerste	6	50	7
Hafser, sächsischer	7	40	7
„ preussischer	7	40	7
Reisbuden	9	—	10
Wahl- u. Futtererbsen	7	25	8
Hru	3	40	4
Stroh	2	50	2
Kartoffeln	3	—	3
Butter	2	50	2

## Sparkasse Schönheide, täglich geöffnet, verzinst die Einlagen zu 3 1/2 %.

### Gras-Auktion.

Die diesjährige Grasnutzung der in der Windisch gelegenen fogen. Zitteswiese soll

Montag, den 18. Juni,

von Nachmittag 3 Uhr an parzellenweise an Ort und Stelle um das Meistgebot versteigert werden.

Eibenstock.

Hermann Bodo.

### Ein Lehrling

kann sofort unter günstiger Bedingung in die Lehre treten.  
Schmiedemeister Mehlhorn in Schönheide.

2 Schiffchen-Aufpaffer suchen sofort  
Dirsch & Schmidt.

### Gras-Auktion.

Die diesjährige Grasnutzung unserer Wiesenparzellen kommt wie folgt meistbietend zur Versteigerung:

Donnerstag, den 14. Juni, Vorm. 9 Uhr

am Freihof in Sofa

die Bärenwiese, Gostschwiese, Pfähwiese und Eberdächel.

Freitag, den 15. Juni, Vorm. 9 Uhr

am Gasthof in Blauenthal

Zimmersacher-Wiese, Strobel-Berg, Albert-Acker, Spitzleither Wiesen und Raun.

Von Nachmittag 3 Uhr an

am Neuen Haus bei Eibenstock

Weidmannsgrund-, Gottschaldmühl-, Schmidt-Johann- und Hofmannwiese.

Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben.

Hammergut Blauenthal.

Gebr. Telle.

### Theater in Carlsfeld.

Gasthof zum grünen Baum.

Donnerstag, den 14. Juni 1900:

Der Weichenfresser.

Alle ins Theater.

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser,

welches seit 1822 in verschiedenen

Ertheilen so beliebt geworden ist,

hat zu mehrfachen Nachahmungen

und Täuschungen Veranlassung gegeben,

wogegen man sich aber schützen kann,

wenn man beim Ankaufe desselben

nur das ächte Dr. White's

Augenwasser à 1 R. von Traugott

Ehrhardt in Delze in Thür. und kein

Anderes verlangt, denn nur dieses

allein ist das wirklich ächte, welches

sich den allgemeinen Welt-ruhm erworben

hat. Dasselbe kommt in Handel in

länglich vierkantigen Glasflaschen mit

gebrochenen Ecken, erhabener

Glasschrift der Worte Dr. White's

Augenwasser von Traugott Ehrhardt,

gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift,

welches meine Firma: Traugott

Ehrhardt in Delze mit nebenstehendem

Wappen als Schutzmarke (Facsimile)

mit der beigegebenen Broschüre

verlesen und mit dem Siegel dieser

Schutzmarke verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Das kleine Buch über diese Heilmethode

wird gratis abgegeben durch die

Expedition dieses Blattes.

### Logirhaus — Waldfrieden — Restaurant

in Steinbach.

Nächsten Donnerstag, den 14. Juni solennes

Schlachtfest,

von 11 Uhr an Weißfleisch in Schüsseln,

Abends Bratwurst mit Sauerkraut sowie diverse

frische Wurst, wozu hiermit Freunde u. Gönner freunds-

chaftlich einladet

Gustav Schmidt, Besitzer.

Die Verzinsung von Baareinlagen

übernehmen wir bis auf Weiteres mit:

4% bei täglicher Verfügung

4 1/4% „ einmonatlicher Kündigung

4 1/2% „ dreimonatlicher

Chemnitzer Bank-Verein.

Cassenstelle Eibenstock.

Theater in Carlsfeld.

Gasthof zum grünen Baum.

Donnerstag, den 14. Juni 1900:

Der Weichenfresser.

Alle ins Theater.

Prima hausgeschlachteten

Speck

in Schroten das Pfund zu 70 Pf. empfiehlt

E. Busch,

Hotel Rathhaus.

Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann,

meiner Frau Auguste Ullmann geb. Adlzig

auf meinen Namen etwas zu borgen,

da ich für nichts mehr aufkomme.

Karl Ullmann, Zimmermann.

Ein junges Mädchen

zur Abfertigung der Ausschneider

wird von einem hiesigen Posamenten-

Geschäft gesucht. Offert. unt. Chiffre

Z. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verlangen Sie gratis u. franco meinen

Illustr. Hauptkatal. über

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie

were sich überzeugen, dass

ich b. bester Qualität, mit

1 Jahr Garantie, am billigst

bin. — Wiederverk. get. bin.

Richard Driessen, Hannover, Brüderstr. 4

Flüssigen Crystalleim

zur direkten Anwendung in fastem

Zustande zum Kleben von Porzellan,

Glas, Holz, Papier, Bayve u. c.,

unentbehrlich für Comptoir u. Haus-

haltungen, empfiehlt

E. Hannebohn.

Nizza-Provenceröl

bestes Speiseöl

in Flaschen u. ausgewogen empfiehlt

H. Lohmann.

Oesterreichische Kronen 84, Pf.

Steira eine humoristische Zeitschrift.

### Theater in Eibenstock.

(Feldschlößchen.)

Montag bleibt die Bühne geschlossen.

Dienstag, den 12. Juni 1900.

Benefiz für Herrn Otto Schmidt.

Der Militärstaat,

oder: Ein Manöver mit Damen.

Luftspiel in 4 Akten von Moser und

Trottha.

Mittwoch keine Vorstellung.

Zu recht zahlreichem Besuch meiner

Benefiz-Vorstellung lade ganz er-

gebenst ein. Hochachtungsvoll

Otto Schmidt.

Theater in Carlsfeld.

Gasthof zum grünen Baum.

Donnerstag, den 14. Juni 1900:

Unwiderstehlich letztes Gastspiel.

Novität! Novität!

Berühmtes Lustspiel!

Der Weichenfresser.

Original-Lustspiel in 4 Akten.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet

ergebenst ein

Th. vern. Schmidt.

Feldschlößchen.

Ein freundliches Logis ist sofort

zu vermieten für einen Herrn.

Emil Scheller.

Schweyer's Ritt

mehrfach preisgekrönt, kettet mit un-

begrenzter Haltbarkeit sämtlich zer-

broch. Gegenstände. Gläser à 30 u.

50 Pf. in Eibenstock bei Alb. Eberwein.

Rechnungs-Formulare

empfehlen

E. Hannebohn.

Regelmäßige Omnibusfahrt

wischen Hundshübel - Rehdardtthal-

Wolfsgrün (Sahnhof).

Abfahrt von der Kaiserlichen Post-

Anstalt Hundshübel:

Früh 6 Uhr 30 Minuten.

Mittag 11 40

Abends 8 15

Rückfahrt vom Bahnhof Wolfsgrün:

Früh 7 Uhr 50 Minuten.

Mittag 12 35

Abends 9 25

### Kieler Pöcklinge

empfehlen Max Steinbach.

Fahrplan

der Chemnitz-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Burghardsdorf	4,44	8,28	3,03	7,50
Wohnitz	5,31	10,16	3,53	8,38
Wohnitz	6,09	10,56	4,28	9,16
Kue [Ankunft]	6,19	11,06	4,38	9,26
Kue [Abfahrt]	6,36	11,21	4,53	9,40
Bodau	7,14	11,54	5,06	10,56
Blauenthal	7,50	12,09	5,21	11,10
Wolfsgrün	7,38	12,19	5,30	11,18
Schönheide	7,48	12,24	5,35	11,23
Schönheide	7,56	12,36	5,47	11,31
Wolfsgrün	8,08	12,43	5,55	11,38
Wohnitz	8,14	12,54	6,08	11,48
Kauentranz	8,20	1,01	6,15	11,54
Jägergrün	8,28	1,09	6,26	11,59
Rudenberg	8,44	1,25	6,49	—
Schöner	8,58	1,42	7,08	—
Wohnitz	9,07	1,51	7,20	—
Kauentranz	9,25	2,03	7,40	—
Adorf	9,34	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Wohnitz	4,33	8,15	1,22	6,43
Wohnitz	4,45	8,31	1,36	6,57
Wohnitz	5,32	9,18	2,10	7,36
Schöner	5,41	9,37	2,35	7,55
Rudenberg	5,59	9,55	3,02	8,07
Jägergrün	6,30	10,11	3,20	8,21
Kauentranz	6,38	10,17	3,27	8,27
Wolfsgrün	6,57	10,25	3,34	8,33
Schönheide	6,58	10,35	3,47	8,45
Schönheide	7,04	10,43	3,57	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,08
Blauenthal	7,31	10,57	4,13	9,08
Bodau	7,33	11,05	4,23	9,16